



# Schulwegplan VS Lichtenberg



[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklassler:innen bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Lichtenberg entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Lichtenberg genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger:in achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Vorwort

### Erlebniswelt Schulweg

Der Schulweg ist oftmals der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen müssen. Zu Fuß zur Schule zu gehen macht Spaß, ist lehrreich, hält fit und schon die Umwelt.

Die Kinder lernen, mit dem Straßenverkehr klarzukommen. Sie pflegen soziale Kontakte und lernen, Konflikte auszutragen. Sie verbringen ein paar Minuten unbeaufsichtigt und werden selbständiger. Sie bewegen sich regelmäßig und können in den ersten Unterrichtsstunden eher ruhig sitzen und die Kinder erfahren vor allem, dass es auch ohne Auto geht.

Die Gemeinde Lichtenberg wünscht allen Kindern und Eltern ein unfallfreies in die Schule Kommen!

## Schule

Die Volksschule Lichtenberg liegt nahe der Kreuzung Derflerstraße/Gisstraße/Lichtenbergstraße. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Postbushaltestelle.

Die Schulbusse halten am großen Parkplatz bei der Kirche.

Ein sehr großes Verkehrssicherheitsproblem verursachen Eltern, die direkt vor der Schule mit ihrem Fahrzeug anhalten und an dieser Stelle ihre Kinder aus- und einsteigen lassen. Um dieses Problem zu entschärfen, wurde am großen Parkplatz bei der Kirche eine Elternhaltestelle (EH) eingerichtet. Von dort gibt es einen sicheren Schulweg bis zur Schule. Müssen die Schulkinder mit dem Auto zur Schule gebracht werden, werden die Eltern gebeten, die Kinder an der Elternhaltestelle aus- und einsteigen zu lassen.

Stand: Dezember 2025

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkern:Lenkerinnen. Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingehen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenker:innen angehalten haben. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen.

gen, Zebrastreifen.

Falls keine Querungshilfe vorhanden ist, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet!

Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird!

Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## 1



### Zebrastreifen bei der Kreuzung Lichtenbergstraße/Gisstraße/Derflerstraße:

Bleibe vor der Querung des Zebrastreifens am Straßenrand stehen und schaue in beide Richtungen! Achte dabei besonders auf Fahrzeuge, die aus der Kurve kommen! Gehe erst über den Zebrastreifen, wenn alle Fahrer:innen angehalten haben oder die Straße frei ist! Schaue auf der Mittelinsel noch einmal nach rechts!

## Wir sind für Sie da!



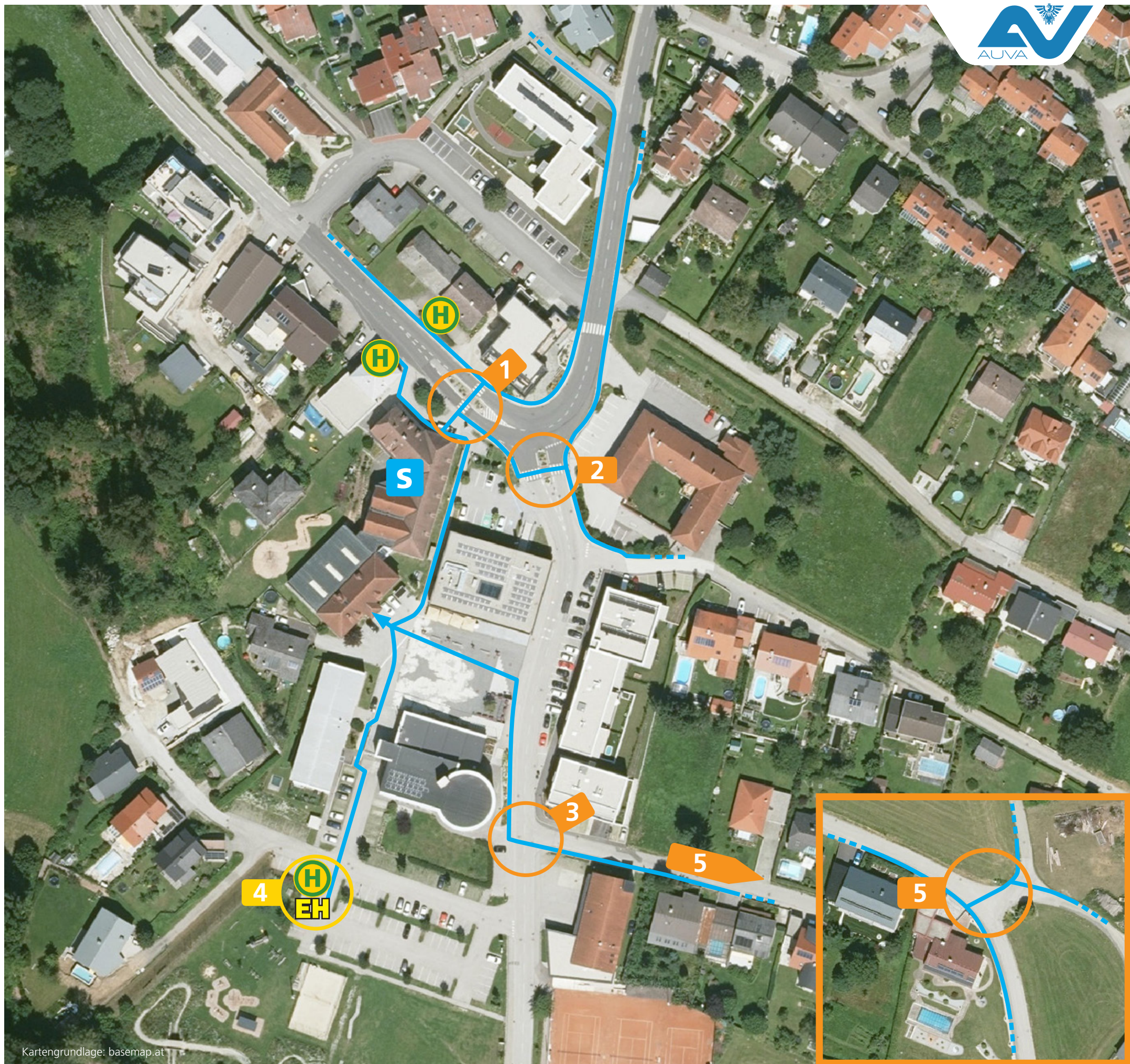
Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schulkinder verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagogen:Pädagoginnen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schulkinder. Mehr Information: [www.auva.at/Schule](http://www.auva.at/Schule)

[www.auva.at](http://www.auva.at)





Kartengrundlage: basemap.at

**S**

Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Stelle außerhalb der Karte

**H**

Haltestelle

**EH**

Elternhaltestelle

2



### Zebrastrifen bei der Kreuzung Derflerstraße/Gisstraße/Lichtenbergstraße:

Stelle dich am Straßenrand auf und schaue nach links und rechts! Gehe erst über die Straße, wenn kein Fahrzeug kommt! Du darfst auch queren, wenn alle Fahrzeuge anhalten. Achte vor der Querung besonders darauf, dass du auch wirklich von den Lenkern:Lenkerinnen gesehen wirst! Schaue auf der Mittelinsel noch einmal nach rechts!

3



### Kreuzung Kastnerstraße/Derflerstraße:

Wenn du die Derflerstraße auf dem Schulweg überqueren musst, sei besonders vorsichtig! Stelle dich vor dem Queren am Fahrbahnrand auf und blicke nach links und nach rechts! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – für dich angehalten haben.

4



### Elternhaltestelle:

Wenn du mit dem Auto zur Schule gebracht wirst, dann sage deinen Eltern, du möchtest an der Elternhaltestelle aussteigen. Das ist viel ungefährlicher als anderswo. Von der Elternhaltestelle gibt es einen sicheren Schulweg ohne Straßenüberquerung bis zum Schultor. Auch am Heimweg benutze die Elternhaltestelle!

5



### Kreuzung Kastnerstraße/Gerstmayrweg:

Wenn du auf deinem Schulweg hier die Kastnerstraße queren musst, dann achte ganz besonders auf Fahrzeuge, die aus der Kurve kommen! Denke daran, dass auch die Fahrer:innen dich hier erst sehr spät sehen können! Sei deswegen ganz besonders vorsichtig!